

PFARRBLATT

Meine
Nachfolge



24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

15. September 2024

24. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 50,5-9a

2. Lesung: Jakobus 2,14-18

Evangelium: Markus 8,27-35

39740



Ilidko Zavrakidis

» Jesus aber wandte sich um, sah seine Jünger an und wies Petrus mit den Worten zurecht: Tritt hinter mich, du Satan! Denn du hast nicht das im Sinn, was Gott will, sondern was die Menschen wollen. Er rief die Volksmenge und seine Jünger zu sich und sagte: Wenn einer hinter mir hergehen will, verleugne er sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich. «

www.pfarre-podersdorf.at

Tel: 02177 / 32 85

Mobil: +43 670 4079688

Kanzleistunden:

Mi: 09:30-11:00

Fr: 16:00-17:00

E-Mail-Adresse:

podersdorf@rk-pfarre.at

39743 ca

Foto: Michael Tillmann



Wir sollten das
Kreuz nicht als
Halskette
tragen,
sondern als un-
ser Leben.

- Bruder Andrew

AUSGELEGT!**In jener Zeit ging Jesus mit seinen Jüngern in die Dörfer bei Cäsarea Philippi.**

Vor einigen Jahren war ich einmal dort, im ehemaligen Cäsarea Philippi, im heutigen Banias. Die Gegend liegt am Fuße des Hermongebirges. Über kleine Brücken überquert man die vielfältigen Arme des Jungs, sauberen, plätschernden Jordan, der noch nicht zu dem großen, trägen Fluss geworden ist. Es ist eine einsame Gegend, heute an der Grenze zum Libanon. Auch damals war Cäsarea Philippi im entlegenen nördlichen Grenzland. Es geht hier nicht um geographische Beschreibungen, sondern darum, zu erahnen, warum Jesus sich mit seinen Jüngern so weit

von allen kulturellen, wirtschaftlichen oder sozialen Zentren wegbegibt, um die für ihn wesentlichen Fragen zu stellen: „Für wen halten die Menschen mich?“ und – vielleicht noch wesentlicher oder sogar intimer: „Für wen haltet ihr mich?“ Was folgt, ist ein Wechselbad von Gefühlen. Petrus antwortet: „Du bist der Messias.“ Ich kann mir nicht vorstellen, dass Jesus nicht beglückt gewesen wäre, dass jemand erkannt hat, wer er ist, und es sich auch noch zu sagen getraut hat. Und zugleich weiß Jesus, dass das nicht nur eine „schöne“ Erkenntnis ist, sondern dass es dabei um Leben und Tod geht. Für manche Entdeckungen im Leben muss man weit weg gehen. Zu kostbar sind sie, um sie nebenbei zu „erledigen“. Und es geht dabei um um das Ganze des Lebens.

Christine Rod MC



Wer sich auf Jesus einlässt, wird den jetzigen Stand des Lebens nicht als absoluten Gipfel ansehen. Der wird vielleicht hören können, was das schwierige Wort „sich selbst verleugnen“ meint. Denn wie armselig wäre ein Leben, wenn nicht mehr kommen würde und zu erhoffen wäre als das, was schon ist?! Klar, man hat immer Wünsche, heißt es, Wünsche, wie das Jetzt noch runder, angenehmer, vollkommener werden soll. Aber das meint Jesus nicht – eher das Gegenteil: Es


geht darum, meine Vorstellungen und Ziele infrage stellen zu lassen, auch mein Wunschbild von Gott und seinem Messias. Da kann es schon sein, dass ich nicht weiterweiß. Ich soll mich und meine Lebensführung und dabei gerade das, was mir klar und unaufgebbar scheint, von ihm „durchleuchten“ lassen und wie bei einem Röntgenbild sehen, ob es Brüche gibt oder versteckte Knoten und krankhafte Wucherungen. Dann geht es auch weiter.

GOTTESDIENSTE - 14. bis 22. September 2024

Tag	Zeit	Liturgieform	Wir beten in den Hl. Messen für folgende Anliegen:
Sa 14.	18:00	Hl. Messe	Kreuzerhöhung † Vater u. Sohn
So 15.	08:00 10:00	Hl. Messe Hl. Messe	24. Sonntag im Jahreskreis Für die Pfarrgemeinde † Hildegard u. Franz Lentsch † Siegfried Stocker
Mo 16.	09:00	Hl. Messe	Hl. Kornelius u. Hl. Cyprian
Di 17.	09:00	Hl. Messe	Hl. Hildegard von Bingen
Mi 18.	09:00 18:00	Hl. Messe Stille Anbetung	Hl. Lambert
Do 19.	17:30 18:00	Rosenkranz Hl. Messe	Hl. Januarius
Fr 20.	17:30 18:00	Rosenkranz Hl. Messe	Hl. Andreas Kim Taegon u. Gefährten
Sa 21.	18:00	Hl. Messe	Hl. Matthäus † Gatte Johann Strudler, Eltern u. Schwiegereltern † Eltern Gisela u. Friedrich Janisch u. † Großeltern † Roman Karner
So 22.	08:00 10:00	Hl. Messe Hl. Messe	25. Sonntag im Jahreskreis Für die Pfarrgemeinde † Stefan Steiner † Karl Weinhandl u. alle lebenden u. verstorbenen Ang.

*Medjugorje-Gebetskreis jeden Donnerstag und
Treffen Legio Mariens jeden Freitag nach der Hl. Messe*

VORANKÜNDIGUNGEN

Sa,	14.09.	14:00	Trauung - Christian Lentsch u. Marijana Zovkic	
Do,	19.09.	19:45	PGR-Sitzung	
So,	22.09.	09:00	Kinder-, Jugend- u. Familienmesse	
		10:00	Fair-Trade-Warenverkauf aus dem Weltladen	
		15:00	Curientreffen der Legion Mariens im Pfarrzentrum	
Di,	24.09.	15:00	Hl. Messe im Haus Katharina	
So,	06.10.		Erntedankfest	
		14:30	Caritastreffen bei Kaffee und Kuchen mit Vortrag: Meine 300 km Jakobsweg - Markus Hödl	
		16:00	Tiersegnung beim Franziskusmarterl der Familie Roisz	

Wallfahrt nach Medjugorje von 01. bis 04. Oktober

39742 co

Jozsef Gabor



**Kreuzesnachfolge kennt
keinen Kalender und
braucht keine Karte.
Kreuzesnachfolge
ist immer Hier
und immer Heute.
Denn es geht um mich,
um meine Nachfolge,
um mein Kreuz.
Nachfolge kann ich
nicht delegieren.**